

kompetenzwerkD

Sächsisches Forschungszentrum und Kompetenznetzwerk
für Digitale Geisteswissenschaften und Kulturelles Erbe

Newsletter des KompetenzwerkD Januar/Februar/März 2026

Liebe Kolleg*innen,

sollte dieses Editorial immer noch mit dem „**DIKUSA**“-Projekt beginnen – nach der Abschlusstagung im Dezember 2025? Na klar, denn zwei Projekte laufen bis Ende 2026 weiter – vom DI und vom GWZO – und neben zahlreichen **Berichten** und **Blogbeiträgen** (siehe unter Punkt 3 die Links) ist auch das **Tagungsdossier** veröffentlicht:

Goldhahn, D., Mühleder, P., & Naether, F. (2026, Februar 3). DIKUSA-Abschlusskonferenz. DIKUSA-Abschlusskonferenz, Leipzig. <https://doi.org/10.5281/zenodo.18471489>

In die Zielgerade geht es derzeit für die Projekte zur **Societas Jablonoviana** und dem **Kulturerbe Tanz in der DDR**, für die derzeit u. a. Restarbeiten an einer digitalen (Jablonoviana) und einer analogen Ausstellungen (Tanz) anstehen.

Anfang Dezember stand der **9. Digital-Humanities-Day in Leipzig** an. [Hier können Sie einen Bericht über die Veranstaltung lesen und die Keynote von Christopher Pollin anschauen.](#)

Ende Februar waren wir anlässlich der Konferenz „**Digital Humanities im deutschsprachigen Raum**“ (DHd) in Wien. Unsere mitteldeutschen Einrichtungen waren dabei sehr stark vertreten und äußerst erfolgreich, [wie hier nachzulesen ist](#). Unser Preisträger und DHd-Reisestipendiat Marius Behret (Projekt Societas Jablonoviana) hat zudem in einem [Blogbeitrag](#) die Konferenz aus seiner Sicht dargestellt. Außerdem wurden wir vom [Podcast „RaDiHum“](#) interviewt.

In diesem Jahr starten wir zudem mit **neuen Projekten**. Seit März arbeitet das **ISGV** gemeinsam mit uns an einer Neukonzeption der **Sächsischen Biografie** (Säbi) und des **Lebensgeschichtlichen Archivs** (LGA). Am **GWZO** werden fleißig Daten modelliert und erfasst in mehreren Projekte, u. a. zu [„Bewegung - Begegnung – Konflikt. Forschungen zur transnationalen Kulturgeschichte des östlichen Europa im Übergang vom Spätmittelalter zur Frühen Neuzeit“](#) sowie einem Dissertationsprojekt zur Aktivismusforschung in Armenien.



Team
Mittel-
deutsch-
land auf
der DHd
in Wien,
Foto:
Michael
Schmidt
(ISGV)

Vielen Dank für die Teilnahme an der **Umfrage zu Workshopthemen** für 2026ff. und die Folgejahre! Das Ergebnis ist weit gefächert: Es gibt Favoritenthemen, aber nicht mit weitem Abstand, so dass wir einen guten Arbeitsauftrag für die nächsten Jahre haben. Starten werden wir mit dem „Gewinner-Thema“ – **„Digitales/Open-Access-Publizieren“**, voraussichtlich im Mai/Juni, eine Einladung folgt in Bälde. In der zweiten Jahreshälfte wird **„Free/Libre Open Source Software (FOSS), digitale Souveränität, minimal computing, und dezentralisierte Infrastrukturen“** ein Thema sein, und gemeinsam mit Maximilian Kreter vom HAIT wollen wir uns Maßnahmen zum Thema **„Pressearbeit/Umgang mit Hate Speech“** etc. widmen, gerade in der digitalen Welt. Für alle, die mit Interviewdaten arbeiten, sei noch auf Maren Hachmeisters HAIT-&ISGV-Workshop [Biografische Interviews in Forschung und Lehre](#) (Anmeldung erforderlich) am 08.05.2026 9:00–12:00 Uhr, TIL 110, Helmholtzstraße 6 in Dresden hingewiesen.

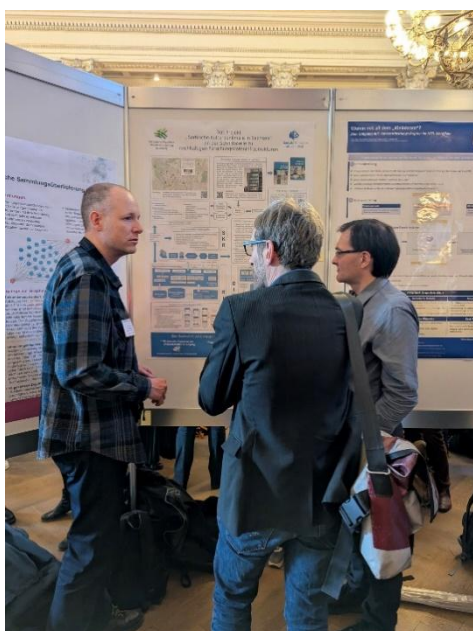
An dieser Stelle gleich die nächste Einladung zu unserer online stattfindenden **Projektsprechstunde des KompetenzwerkD**. Wir können uns über Inhalte dieses Newsletters austauschen, Themen vertiefen, auch zu Tools und Projektideen, sowie deren möglicher Finanzierung. Dazu treffen wir uns am **Dienstag, den 28. April 14:00–15:30 Uhr** in unserem [BBB-Raum](#). Konkret wollen wir uns die Projektideen von den Diskussionen der DIKUSA-Abschlusskonferenz noch einmal vornehmen und schärfen.

Auch in diesem Jahr gibt es Jubiläen zu begehen. Das **ISGV** feiert **100 Jahre volkskundlich-kulturanthropologische Forschung**: 1926 wurde in Dresden der Lehrstuhl für Volkskunde eingerichtet, der zweite seiner Art. Viele frische Blicke und Einblicke wird die ISGV-Ringvorlesung [Kultur? Wissenschaft! 100 Jahre Potenziale und Perspektiven volkskundlich-kulturanthropologischer Forschung](#) bieten, die online stattfindet.

75 Jahre ist es her, dass ein **Institut für sorbische Volksforschung** gegründet wurde – der Vorläufer des **SI**. Unter dem Motto **„Sorabistik vor Ort“** wird ein vielfältiges Programm aus Vorträgen, Filmabenden, Führungen, Stadtrundgängen und Mitmachformaten zu ausgewählten Themen der Kunst, Kultur und sprachlichen Besonderheiten in der Lausitz angeboten, das sich an Einrichtungen in Sachsen und Brandenburg richtet. Falls Sie also nach dem erfolgreichen Programm **„#ISGV Unterwegs“** nun auch das Sorbische Institut zu sich einladen möchten, bietet sich damit die perfekte Gelegenheit. Herzlichen Glückwunsch an beide Einrichtungen!

Wie immer: Bei Fragen – dezidiert auch zur **technischen Entwicklungsarbeit** – sprechen Sie uns an! Eine spannende Lektüre dieses Berichts wünschen und grüßen herzlich nach Nah und Fern,

Dirk Goldhahn, Peter Mühleder und Franziska Naether



Fachsimpeln beim Posterslam auf der DHd in Wien: Dirk Goldhahn und Alf-Christian Schering im Austausch zum DIKUSA-Forschungsdatenregister

1. Aktuelles

- **Neuigkeiten aus den Bereichen Open Access, Open Source**

Die Open-Access-Publikationsplattform [„Open Research Europe“ \(ORE\)](#) gibt es schon länger, aber nur für Geförderte aus EU-Projekte. BMFTR und DFG als Partner ermöglichen nun, dass auch deutsche Forschende [dort kostenfrei publizieren können](#). Vielleicht eine Lösung für das Hosting von Zeitschriften oder anderen Publikationen?

Die [Sächsische Forschungsdateninitiative SaxFDM](#) hat ihr Beratungsangebot erweitert – nun werden auch Institute bei ihrer Forschungsdaten-Strategie oder Policies beraten. Alle Neuigkeiten, auch das Buchen neuer Beratungstermine und Schulungen, finden sich auf der Website.

- **Objektbiografien**

Das Konsortium der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur, das sich mit dem materiellen Erbe von rund drei Millionen Jahren Menschheits- und Umweltgeschichte befasst, NFDI4Objects, beschäftigt sich mit Themen des Datenlebenszyklus und der sog. Objektbiografie. Dies umfasst die „Phasen von Datenerstellung über Verarbeitung, Analyse, Veröffentlichung bis hin zur Archivierung“, und damit „eröffnet die Objektbiografie einen neuen Zugang zur Erzeugung, Modellierung und Repräsentation von Sammlungsdaten“. Sarah Wagner und Anja Gerber haben dazu ein Positionspapier erstellt, das die theoretischen Grundlagen erläutert und die Bedeutung der Objektbiografie für die Weiterentwicklung von Sammlungs- und Forschungsdaten aufzeigt. [Beispieldaten werden im Content-Management-System Drupal mit der Software „WissKI“](#) (Wissenschaftliche Kommunikationsinfrastruktur) erfasst, die auf Basis des Standard CIDOC-CRM modelliert ist. Museumsprofis und andere finden das Positionspapier hier: <https://zenodo.org/records/18221449>.

- **Prekäre Forschungsdaten**

Die DFG hat weitergearbeitet in ihrer **Arbeitsgruppe zum besseren Schutz von Forschungsdateninfrastrukturen** und dazu [„Empfehlungen zur Resilienz von Forschungsdateninfrastrukturen“](#) vorgelegt. Denn Ressourcen der Forschung sind einerseits zentral (auch: Stichwort „Soft Power“), andererseits verstärkt Hackerangriffen ausgesetzt.

Meanwhile in the UK: Dort sollen durch **UK Research and Innovation (UKRI)** [vier neue Rechenzentren](#) für die Forschung in allen Fachdisziplinen entstehen – an den Unis Birmingham, Cambridge, Edinburgh und am University College London. Kostenpunkt: 76 Mio. Pfund.

- **Forschungsförderung**

[„Wissenschaft in Deutschland – Perspektiven bis 2040“](#) ist der Titel eines Papiers des **Wissenschaftsrats** „für ein freies, leistungsfähiges und wettbewerbsfähiges Wissenschaftssystem der Zukunft“. Das umfasst „verlässliche Wissenschaftsfinanzierung als staatliche Kernaufgabe, eine Neuordnung der außeruniversitären Forschung und ein den aktuellen Umbrüchen angepasstes Studienangebot“. [Hier lassen sich die zehn Punkte mit Visualisierungen anschauen](#).

DFG-Anträge mit Hilfe von KI-Tools begutachten, das soll eine gute Idee sein? Was genau erlaubt ist und was nicht, steht jetzt in der [Information für die Wissenschaft Nr. 102](#) und der [Leitlinie zur Nutzung von KI in der Begutachtung](#) sowie dem [Whitepaper „Künstliche Intelligenz in der wissenschaftlichen Begutachtung – Position und Perspektiven der DFG“](#). Im Groben besagt dies, dass sichere KIs verwendet werden sollen, v. a. zur sprachlichen „Polierung“ des Gutachtens, und dass keinesfalls Antragsdaten etc. in Tools eingegeben werden dürfen.

3. Derzeitige Tätigkeiten

Neues Jahr, neue Projekte – immer noch „DIKUSA“ (mit DI und GWZO), aber jetzt auch „Säbi“ (Sächsische Biografie am ISGV) und zahlreiche neue Instanzen von „Weedata“ in Betrieb genommen. Das Datenbanktool „Weedata“ selbst erfährt zahlreiche neue Features, nicht zuletzt durch die Arbeit mit den Teams, die es zur Datenerfassung verwenden. Außerdem waren wir wie üblich in den vorgegebenen Themenfeldern Datenerfassung/Wissensbasen, Wissenstransfer, Forschungsdatenmanagement tätig. Folgende Themen und Projekte prägen derzeit unseren Arbeitsalltag:

DIKUSA:

Administratives, Forschungsdatenmanagement und Koordination

- Treffen mit DI und GWZO nach Bedarf
- Auswertung der Materialien, Protokolle etc. der DIKUSA-Abschlussstagung
- Pflege der [DIKUSA-Projektwebsite](#)
- Abrechnungs- und Berichtswesen (SAB, SAW-Jahrbuch, öffentliche Berichte, interner Bericht, Whitepaper etc.)
 - Bericht SAW: <https://www.saw-leipzig.de/de/aktuelles/dikusa-projekt-zur-vernetzung-digitaler-kulturdaten-in-sachsen-erfolgreich-beendet>
 - Bericht WerkD: <https://dikusa.saw-leipzig.de/forschung>
 - Blogbeitrag von Ansgar Engels auf Saxorum: <https://doi.org/10.58079/15iy1>
 - Bericht HAIT: <https://hait.tu-dresden.de/ext/institut/hait-neues-24429/>
 - Blog DNB: <https://blog.dnb.de/zwischen-den-regalen-francesca-weil/>
 - erste DIKUSA-Daten in Sorabicon: <https://sorabicon.de/de/kulturdenkmale/start/>

Zentrale Datenintegration / Forschungsdatenregister

- Überarbeitung des Integrationsworkflows (Mapping identischer Entitäten)
- Anpassung und Erweiterung des SI-Datenexports

Veranstaltungen und Publikationen

- Publikation der Materialien der DIKUSA-Abschlusskonferenz auf Zenodo: Goldhahn, Dirk; Mühleder, Peter; Naether, Franziska (Hrsg.): (2026, Februar 3). DIKUSA-Abschlusskonferenz. Leipzig. <https://doi.org/10.5281/zenodo.18471489>.
- Präsentation eines Posters auf der DHd 2026 in Wien; Publikation hier: Goldhahn, Dirk; Schering, Alf-Christian; Mühleder, Peter & Naether, Franziska (2026, Februar 20). Das Projekt „Sorbische Kulturdenkmale in Sachsen“ an der Schnittstelle zu nachhaltigen Forschungsdateninfrastrukturen. DHd 2026 Nicht nur Text, nicht nur Daten (DHd2026) (DHd2026), Wien, Österreich. <https://doi.org/10.5281/zenodo.18702919>.
- Schreiben des Artikels Erfahrungen und Lösungsansätze für Verbundprojekte aus dem Vorhaben „DIKUSA“/Dauerstellen für Moving Targets. Erfahrungen und Lösungsansätze für Verbundprojekte, in Petri, Grischka; Vettermann, Oliver (Hrsg.): Forschungsdaten und Infrastrukturen. Inter- und transdisziplinäre Perspektiven (Druck 2027).

Weitere Projekte:

Societas Jablonoviana (Projekt im Umfeld von „DIKUSA“):

Im Berichtszeitraum begleitete die Werkstatt den Abschluss des Societas-Jablonoviana-Projekts. In dem Projekt wurde eine Weedata-Instanz mit dem Nachlass Jablonowskis erstellt. Darüber hinaus konnten die im DIKUSA-Schaufenster erprobten Webtechnologien weiter genutzt werden, um interaktive, visuelle Komponenten für die Darstellung der Forschungsdaten in eine digitale Ausstellung zu erstellen (Umsetzung durch Klaus Schmidt, Marius Behret u. PM).

- Darüber hinaus entstand im Rahmen des Projekts ein Prototyp für das Tool VINDA (Visual Interface for Networked Digitized Archives) zur interaktiven Zugänglichmachung digitaler Archive. Der Prototyp ist hier einsehbar. Hierbei wurden in der Werkstatt im

ersten Quartal 2026 einige Experimente durchgeführt, um dieses Tool entsprechend der Prinzipien des „Minimal Computing“ ohne komplexe Buildprozesse und externe Abhängigkeiten neu zu implementieren und so die Nachhaltigkeit und Wartbarkeit webbasierter Visualisierungen zu verbessern. Die Erfahrungen aus diesem Experiment sollen im Laufe des Jahres als Paper veröffentlicht werden.

- Regelmäßige jour fixes
- Umsetzung der digitalen Ausstellung
- Arbeit am Tool „[VINDA – Visual Interface for Networked Digitized Archives](#)“
- Arbeit an Folgeanträgen und weitere Vernetzung
- Themen für Qualifikationsarbeiten in Geschichte/DH/Kunstgeschichte sind verfügbar, wir vermitteln gerne den Kontakt
- Tätigkeiten im Rahmen des Projektabschlusses

Kulturerbe Tanz in der DDR (Projekt im Umfeld von „DIKUSA“):

- Regelmäßige jour fixes
- Weiterentwicklung im Rahmen eines Akademievorhabens et al.
- Tätigkeiten im Rahmen des Projektabschlusses
- Offizielles Projektende am 10.04. 17:00 Uhr mit der der [Finissage](#) der [Ausstellung zu Jean Weidt](#) (noch bis 12.04. zu sehen)

Text+-Kurzzeitprojekt „Altägyptische Wörterbücher im Verbund 2.0“

- Kooperation mit der BBAW, Datenverlinkung
- Fachliche Beratung
- Wissenstransfer (Abstract für Konferenzen, Projektwebsite)

ISGV: Neukonzeption von Sächsischer Biografie (Säbi) und Lebensgeschichtlichem Archiv (LGA)

- Start am 02.03. mit der Säbi
- Austausch zu Anforderungen und Wünschen für Frontend und Backend inklusive Redaktionssystem, mögliche Funktionalitäten für die User
- Vergleich mit ähnlichen Portalen weltweit
- Exploration technischer Möglichkeiten, Diskussion in weiteren Meetings

SI: KI & Kulturdaten

- Erfassung von Einsatzmöglichkeiten von KI an Vorhaben am SI
- Eruiieren von Chancen und Risiken
- Planung eines SI-internen Workshops im September 2026
- Auswahl von Use Cases

Weitere Arbeitsfelder des KompetenzwerkD:

Weiterentwicklung der technischen Projektinfrastruktur

Knowledge-Graph-Tool „Weedata“

Im Berichtszeitraum wurde der Einsatz von Weedata in vier weiteren Forschungsprojekten am GWZO bzw. an einem Akademievorhaben geplant bzw. vorbereitet:

- [Bewegung - Begegnung - Konflikt: Forschungen zur transnationalen Kulturgeschichte des östlichen Europa im Übergang vom Spätmittelalter zur Frühen Neuzeit](#) (GWZO)
- [Umweltaktivismus und nukleare Sicherheit: Eine Studie über das armenische Kernkraftwerk Metsamor, 1960er-2010er Jahre](#) (GWZO, Dissertationsprojekt)
- [Armenische Kinder in europäischen Waisenhäusern](#)(GWZO, Dissertationsprojekt)
- [Dekolonisierung tschechischer Feminismen](#) (GWZO)
- [Alevitisches Archiv: Ethnohistorie alevitischer Gemeinschaften in Anatolien, 16.–20. Jh.](#) (SAW)

Dabei wurden insbesondere die Projekte des GWZO (Kunstgeschichte des östlichen Europas, Metsamor) direkt von der Werkstatt bei der Datenmodellierung und Einrichtung unterstützt. Auch beim Vorhaben „Alevitisches Archiv“ an der SAW wurde beratend unterstützt. Das Waisenhäuser-Projekt konnte hingegen selbstständig durch das technisch-wissenschaftliche Personal des GWZO eingerichtet werden.

Die Diversität dieser Projekte (sowohl inhaltlich, methodisch als auch hinsichtlich ihres Umfangs) zeigt wiederum die Flexibilität von Weedata und bestätigt den Ansatz der Werkstatt, ein leichtgewichtiges System schnell bereitstellen zu können und ohne großen Aufwand auf einzelne Projektkontexte maßschneidern zu können.

Im Rahmen dieser Tätigkeiten konnten schließlich wieder zahlreiche Bugs behoben sowie entsprechend den neuen Anforderungen neue Features entwickelt bzw. bestehende verbessert werden: Insbesondere wurden im Berichtszeitraum neue Filtermöglichkeiten für Entitäten und erfasste Informationen hinzugefügt.

Forschungsdatenmanagement (FDM):

- Strategie-Entwicklung der FDM-Policies für unsere 6 Häuser: Entwurf einer Open-Science-Policy erstellt für das Leitungsgremium, weitere aktuelle Dokumente geprüft
- SaxFDM: Mitwirkung in dem Arbeitskreis „Events“; darin Planung der 7. SaxFDM-Tagung am 24./25.11.2026 in Dresden
- Begleitung bei der Umsetzung der FDM-Beratung für unsere 6 Häuser

Veranstaltungen, Wissenstransfer etc.:

- Workshop auf der DHd-Konferenz in Wien: Sauer, Philipp; Mühleder, Peter & Naether, Franziska (2026, Februar 20). Beyond "m/w/d" – Queere Perspektiven auf die Modellierung geschlechtlicher Diversität und der Gender Data Gap in den Digital Humanities. DHd 2026 Nicht nur Text, nicht nur Daten (DHd2026) (DHd2026), Wien, Österreich. <https://doi.org/10.5281/zenodo.18702751>.
- Vorstandsarbeit für das „Forum für Digital Humanities Leipzig“ (Naether)
- Akademische Lehre (Naether, Digital Humanities+Ägyptologie in Leipzig mit Weedata-Instanz und in Stellenbosch)
- Testen der Plattform „WissKI“ von NFDI4Objects für Objektbiografien

Administratives & Antragstellungen:

- Budgetplanungen und Berichtswesen (TG70, Jahrbuch SAW 2025–26)
- Jahresbericht WerkD
- Planungen 2026
- Umfrage Workshopthemen 2026ff., Planung der Veranstaltungen für 2026
- Einführung der Projektsprechstunden
- Update des ProjekteVZ
- Treffen mit der AG Wisskomm zur Auswertung von DIKUSA, Leitbildern, Fragen des Eventmanagements
- Erstellung eines neuen Tools für Ausschreibungen von Drittmitteln, Preisen etc.
- Arbeitszeugnisse
- Beratung und Antragstellung zu Projektanträgen (z. B. DFG, Akademienvorhaben, Henkel, Landesmittel)
- Begutachtungen für Publikationen, Anträge/Tagungsbeiträge, Qualifikationsarbeiten, Arbeitszeugnisse
- Beratung zu Stellenausschreibungen

4. Ausschreibungen

Neu: Aktuelle Ausschreibungen für (Projekt-)Förderungen und Preise, die für Sie relevant sein könnten, [finden Sie ab sofort hier](#) (Die Umsetzung dieses kleinen Tools wurde zum Anlass

genommen, eine neuen Technologiestack auszuprobieren: Go und HTMX. Damit ist es möglich, interaktive Webanwendungen ohne komplexe Frameworks und Buildprozesse zu entwickeln).

Die EU hat ab sofort auch eine [App mit Übersicht zu ihren Fördermöglichkeiten](#) erstellt, für die man sich auch Alarme setzen kann.

Noch ein weiterer Hinweis: Franziska Naether ist seit Januar Vertrauensdozentin für die Konrad-Adenauer-Stiftung. Bei Bedarf sind auch Beratungen zu Stipendien für Studium, Promotion, Journalistische Nachwuchsförderung (auch aus dem Ausland) im Rahmen der [13 Begabtenförderungswerke](#) möglich.



Afterwork – Besuch der Robotron-Sonderausstellung
(Galerie für zeitgenössische Kunst Leipzig)



5. Termine

An dieser Stelle möchten wir auf Termine aufmerksam machen, die für Sie relevant sein könnten. Bitte beachten Sie, dass oft Registrierungen erforderlich sind.

- generell: [fortlaufend digitale Schulungen zu Datenbanken etc. bei der SLUB](#) und [bei der UB Leipzig](#)
- 14.04.2026 19–20:30 Uhr Kloster St. Marienstern, Roter Saal, Čišinskistraße 35, Panschwitz-Kuckau: SLUB-Präsentation und Podiumsgespräch mit Forscherinnen und Forschern aus Dresden und Leipzig: [\(Noch\) verborgene Klosterschätze: Neue Forschungen zur Bibliothek und zum Archiv von St. Marienstern](#)
- 15.–17.04.2026 12:00 Gedenkstätte Bautzner Straße Dresden, Bautzner Str. 112A: HAIT-Konferenz [Punitive education. On the relationship between violence, ideology and care in 'total institutions' under communist rule](#)
- 16.04.2026 18:15–19:45 GWZO, GWZO-Vortrag [Von Fluten, Kälte und Hitze: Wetterereignisse in alten Chroniken Mitteldeutschlands](#) mit Michael Ruprecht (Stadtarchiv Leipzig)
- 20.04.2026 16–17:30 GWZO Prag, GWZO-Vortrag [Tracing Communism in Prague's Urban Landscape. An On-site Reflection on Tourist Offers](#) mit Sabine Stach
- 20.04.2026 17–19:00 Uhr Postplatz Bautzen: [Sorbischer „Happy Monday – Wiesoła pónđzela“](#) (weitere Termine, einmal pro Monat)
- 21.04.2026 18:30 Uhr [#ISGV Unterwegs](#): Königlich Sächsische Antonshütte e.V., Jägerhäuser Straße 8, Breitenbrunn, OT Antonsthal mit Henrik Schwanitz: Naturerlebnis und Klassenkampf. Die sächsische Naturfreundebewegung bis 1933
- 22.04.2026 19:00 Uhr Sorbische Grundschule „Šula Čišinskeho“ – Aula, Čišinskistraße 16, Panschwitz-Kuckau SI-Vortrag [Zu Fuß nach Rom. Jurij Wawriks Reisetagebuch aus dem Jahr 1842](#) mit Lubina Mahling
- 23.04.2026 11:10–12:40 Uhr TIL 110, Helmholtzstraße 6, 01069 Dresden & online: HAIT-Kolloquium im SoSe: „Politische Repräsentation und Formen der Unterdrückung marginalisierter Gruppen“: [„Eine freiere Atmosphäre“? Die Reformdebatte über § 175 und die Strafverfolgung Homosexueller in den 1950er und 1960er Jahren](#) mit Alexander Zinn
- 23.04.2026 18:00 Uhr Stadtarchiv Plauen, Herrenstraße 20 ISGV-Buchvorstellung: [Erinnern an die Arbeit im Kollektiv. Retrospektive Deutungen des Brigadelebens in der DDR](#)
- 23.04.2026 18:00 Uhr smac – Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz, Stefan-Heym-Platz 1, ISGV-Buchpräsentation [des Sächsischen Klosterbuchs](#)
- 27.04.2026 17–18:30 Uhr SAW Leipzig, SAW-Buchvorstellung [1423–2023. 600 Jahre Sachsen\(-Meißen\). „Sächsische“ Fürstentümer, König- und Kaiserreiche und ihre Traditionen \(10.-16. Jh.\)](#)
- 28.04.2026 16:15–17:45 Uhr in Zoom: ISGV-Ringvorlesung [Kultur? Wissenschaft! 100 Jahre Potenziale und Perspektiven volkskundlich-kulturanthropologischer Forschung: Volkskunde, Völkerkunde, Ethnografie: Transdisziplinäre Konzepte und transnationale Verbindungen in der DDR](#) mit Cornelia Kühn, Potsdam/Sabine Imeri, Berlin
- 28.04.2026 17:00–18:30 Prag und online, GWZO-Vortrag [Sexarbeit im Arbeiterstaat: Sozialistische Ordnung, Geschlechterverhältnisse und ‚Prostitution‘ in der Tschechoslowakei \(1948-1989\)](#) mit Christiane Brenner (München)
- 28.04.2026 17:00–20:00 Uhr Schwurgerichtssaal, Landgericht Dresden, Lothringer Str. 1, 01069 Dresden, HAIT-Vortrag [Kaltblütiger Mord? Das Freiburger Blutbad 1923 und Oberstaatsanwalt Asmus – ein Lehrstück über Ermittlungen zwischen Objektivität und Weisungsgebundenheit der Staatsanwaltschaft](#) mit Mike Schmeitzner
- 30.04.2026 11:10–12:40 Uhr TIL 110, Helmholtzstraße 6, 01069 Dresden & online: HAIT-Kolloquium im SoSe: „Politische Repräsentation und Formen der Unterdrückung marginalisierter Gruppen“: [Being Politically Represented By One of Their Own? The](#)

- [Case of Lesbian, Gay, Bisexual, and trans* Individuals](#) mit Constantin Wurthmann (Politikwissenschaften, Johannes Gutenberg-Universität Mainz)
- 30.04.2026 18–20:00 Uhr online, SAW-Vorträge: [Drei Forschungseinblicke in die Kulturgeschichte der Vormoderne](#): Patrick Geary (IAS, Princeton): Die Völkerwanderung durch Archaeogenetik neu bewertet. Zur Zusammenarbeit von Geistes- und Naturwissenschaften; Volker Leppin (Yale University): Martin Luther und die Juden; Jean-Claude Schmitt (EHESS, Paris): Die lange Geschichte der Schatten
 - 05.05.2026 16:15–17:45 Uhr in Zoom: ISGV-Ringvorlesung [Kultur? Wissenschaft! 100 Jahre Potenziale und Perspektiven volkskundlich-kulturanthropologischer Forschung](#): Vom (Un-)Glück historischer Gelegenheiten. Zur Umbruchsituation des Faches nach 1989 mit Victoria Hegner, Jena
 - 07.05.2026 17:15–18:45 Uhr DI & online DI-Kolloquium in Kooperation mit dem IGK »Belongings« im SoSe: [Passing Through Hands: Objects in Jewish Everyday Lives](#): Thema: tba
 - 07.05.2026 18:15–19:45 GWZO, GWZO-Vortrag [Leipzig und seine Flusstäler – neue Erkenntnisse aus \(geo-\)archäologisch begleiteten Bauprojekten zur Entstehung und anthropogenen Überprägung der Auen im Stadtgebiet](#) mit Christian Tinapp
 - 08.05.2026, 9:00–12:00 Uhr TIL 110 HAIT-&ISGV-Workshop, Helmholtzstraße 6, Dresden: [Biografische Interviews in Forschung und Lehre](#) mit Maren Hachmeister
 - 09.05.2026 14:45 Uhr [#ISGV Unterwegs](#): Alte Handesbörse, Naschmarkt 1, Leipzig im Rahmen des 33. Mitteldeutschen Münzsammlertreffens in Leipzig mit Enno Bünz: Friedrich der Weise – Reichsfürst, Landesherr und Christ an einer Zeitenwende
 - 09.05.2026 16:00 Uhr [#ISGV Unterwegs](#): Alte Handesbörse, Naschmarkt 1, Leipzig im Rahmen des 33. Mitteldeutschen Münzsammlertreffens in Leipzig mit Frank Metasch: Papier statt Gold und Silber – Die Leipziger Messe als Katalysator für papierne Zahlungsmittel in Sachsen
 - 11.05.2026 17:15–18:45 Uni Leipzig, GWZO-Vortrag [Berge als Wissensräume: Alexander von Humboldts Reise in den Altai \(1829\)](#) im Rahmen der Ringvorlesung »Mensch-Natur, Umwelt und Klimakrise: Wissensräume der Geistes- und Sozialwissenschaften« der Universität Leipzig
 - 11.05.2026 17:30–19:00 Prag und online, GWZO-Vortrag Dealing with Dictators: Germany's Relations to Worldwide Autocracies since 1950 mit Frank Bösch (Potsdam) [Registration hier](#)
 - 13.05.2026 18:30–20:00 Uhr TU Dresden, BZW A/152 & in Zoom: Kolloquium vom Forschungsprojekt „Die Technische Hochschule Dresden im Nationalsozialismus TU Dresden“, DI-Vortrag [„Jüdische Studierende an technischen Hochschulen in Sachsen 1869 bis 1938. Vorstellung eines Forschungsprojekts aus den Digital Humanities“](#) mit Lisa Pribik
 - 19.05.2026 11:10–12:40 Uhr TIL 110, Helmholtzstraße 6, 01069 Dresden & online: HAIT-Kolloquium im SoSe: „Politische Repräsentation und Formen der Unterdrückung marginalisierter Gruppen“: [Who Appeals to Routine Workers? Social Democracy and Left-Wing Party Competition](#) mit Sarah Wagner (Queen's University Belfast)
 - 19.05.2026 16:15–17:45 Uhr in Zoom: ISGV-Ringvorlesung [Kultur? Wissenschaft! 100 Jahre Potenziale und Perspektiven volkskundlich-kulturanthropologischer Forschung](#): Transdisziplinär, partizipativ, strategisch: wissenschaftspolitische Impulse für die Empirische Kulturwissenschaft aus dem Verbund „KulturWissen vernetzt“ mit Karin Bürkert, Tübingen/Inga Wilke, Freiburg
 - 19.05.2026 18:00 Uhr Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Projektbüro Chemnitz, Brückenstraße 10, ISGV-Buchpräsentation [Jüdische Biografien in Sachsen im 19. Jahrhundert – Das Beispiel Chemnitz](#)
 - 20.05.2026 17:15–18:45 Uhr HWTK Leipzig, Ringvorlesung [„Jüdisches Leben in Sachsen und darüber hinaus“](#) mit DI-Vortrag „Jüdische Studierende an technischen Hochschulen in Sachsen 1869 bis 1938“ mit Lisa Pribik
 - 21.05.2026 13:30–13:45 Uhr Zentralbibliothek, Zellescher Weg 18, Dresden, SLUB coffee talk mit Dominik Stoltz: [Gewusst wo - Das Virtuelle Kartenforum der SLUB](#)

- 21.05.2026 17:15–18:45 Uhr DI & online DI-Kolloquium in Kooperation mit dem IGK »Belongings« im SoSe: [Passing Through Hands: Objects in Jewish Everyday Lives](#): Thema: tba
- 21.05.2026 18:00 Uhr Museum der Westlausitz, Pulsnitzer Str. 16, Kamenz, SI-Buchvorstellung „[Wölfe erzählen](#)“ mit Marlis Heyer
- 26.05.2026 14:00 Uhr Stadtarchiv Zwickau, Crimmitschauer Straße 1, ISGV-Buchpräsentation [des Sächsischen Klosterbuchs](#)
- 26.05.2026 17–18:30 Uhr online: HAIT-Vortrag [Von „Heimatschutz“ und „Klimahysterie“ – Wie Rechtsextreme das Umwelt- und Klimathema für sich nutzen](#) mit Manès Weisskircher
- 27.05.2026 15–16:00 Uhr Interim Bibliothek Bergstraße/Open Science Lab, Zellescher Weg 21–25, Dresden, SLUB-Vortrag mit Juliane Flade: [Ein digitales Denkmal der Erinnerung](#): Über das Projekt #Everynamecounts
- 02.06.2026 16:15–17:45 Uhr in Zoom: ISGV-Ringvorlesung [Kultur? Wissenschaft! 100 Jahre Potenziale und Perspektiven volkskundlich-kulturanthropologischer Forschung](#): Forschung für und mit den Menschen in der Region. Das LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte als Scharnier zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit mit Lisa Maubach, Dortmund/Katrin Bauer, Bonn
- 04.06.2026 17:15–18:45 Uhr DI & online DI-Kolloquium in Kooperation mit dem IGK »Belongings« im SoSe: [Passing Through Hands: Objects in Jewish Everyday Lives](#): Thema: tba
- 09.06.2026 19:00 Uhr [#ISGV Unterwegs](#): Archivverbund Bautzen, Schloßstraße 10, Bautzen mit Claudia Dietze: Arbeit zwischen Buch und Volk? Die Volksbücherei Bautzen und ihr Leiter Kurt Marx zwischen 1933 und 1945
- 11.06.2026 13:30–13:45 Uhr Zentralbibliothek, Zellescher Weg 18, Dresden, SLUB coffee talk mit Martin Munke: [Landesgeschichte digital erforschen](#): Das Regionalportal Saxorum
- 11.06.2026 17:15–18:45 Uhr ausschließlich online DI-Kolloquium in Kooperation mit dem IGK »Belongings« im SoSe: [Passing Through Hands: Objects in Jewish Everyday Lives](#): Thema: tba
- 16.06.–17.06.2026 Festung Königstein, 01824 Königstein, ISGV-Tagung: [Die Schlacht bei Aussig 1426, die Hussitische Bewegung und der mitteldeutsche Raum](#)
- 18.06.2026 11:10–12:40 Uhr TIL 110, Helmholtzstraße 6, 01069 Dresden & online: HAIT-Kolloquium im SoSe: „Politische Repräsentation und Formen der Unterdrückung marginalisierter Gruppen“: [Shared Enemies or Shared Projects? The Discursive Foundations of Ibero-American Far-Right Cooperation](#) mit Mariana Mendes (MIDEM, TU Dresden)
- 22.–24.06.2026 European Solidarity Centre, Gdańsk: ISGV-Tagung [PROTEST! Expression, Organization and Impact in a Central and Eastern European Perspective](#)
- 23.06.2026 17:15 Uhr DI-Vortrag im Rahmen der Jüdischen Woche Leipzig: [Un/Visible. Four Kippahs and the Making of Jewish Life in Europe](#), englischsprachiger Vortrag mit Itamar Ben Ami (Utrecht)
- 25.06.2026 11:10–12:40 Uhr TIL 110, Helmholtzstraße 6, 01069 Dresden & online: HAIT-Kolloquium im SoSe: „Politische Repräsentation und Formen der Unterdrückung marginalisierter Gruppen“: [Uncivil Society and Polarization in Eastern Europe](#) mit Lenka Buščíková (University of Florida)
- 25.06.2026 17:00 Uhr DI-Führung im Rahmen der Jüdischen Woche Leipzig: Wer schreibt jüdische Geschichte? [Führung in die Porträtgalerie mit Nicolas Berg](#)
- 25.06.2026 20:00 Uhr DI-Veranstaltung, Cammerspiele Leipzig im Werk2, im Rahmen der Jüdischen Woche Leipzig: [Zuflucht am Mittelmeer](#). Szenische Lesung mit Studierenden der Universität Leipzig zur Zwangsmigration von deutsch-jüdischen Gelehrten aus Nazideutschland
- 30.06.2026 16:15–17:45 Uhr in Zoom: ISGV-Ringvorlesung [Kultur? Wissenschaft! 100 Jahre Potenziale und Perspektiven volkskundlich-kulturanthropologischer Forschung](#): Doing Border in Europe: Sicherheit, Mobilität und Nation im Alltag der Grenze mit Alexandra Schwell, Klagenfurt

- 02.07.2026 17:15–18:45 Uhr DI & online DI-Kolloquium in Kooperation mit dem IGK »Belongings« im SoSe: [Passing Through Hands: Objects in Jewish Everyday Lives](#): Thema: tba
- 07.07.2026 16:15–17:45 Uhr in Zoom: ISGV-Ringvorlesung [Kultur? Wissenschaft! 100 Jahre Potenziale und Perspektiven volkskundlich-kulturanthropologischer Forschung](#): Warum wir kulturwissenschaftliches Wissen brauchen: aktuelle Themen und Herausforderungen im Gespräch mit Markus Tauschek, Freiburg
- 24.07.–08.08.2026 Sorbian secondary school in Bautzen SI-Sommerschule [International Summer Course for Sorbian Language and Culture](#)
- 03.09.2026 18:00 Uhr [#ISGV Unterwegs](#): Barockschloss Delitzsch, Schloßstraße 21, Delitzsch mit Frank Metasch: Mit Volldampf in die Industrialisierung. Die Finanzierung der Leipzig-Dresdner Eisenbahn
- 07.–11.09.2026 Tallinn, Estland, GWZO et al.-PhD School: “The Future of Mass Housing Heritage. Exploring the resilient sustainability of socialist-era housing districts”, [Call for Papers](#) bis 30.04.2026
- 14.–16.09.2026 SLUB et al.-Konferenz, LUX-Pavillon der Hochschule Mainz: [FAIR 3D HERITAGE](#): Documentation, Publication and Preservation of the Digital 3D Heritage on the Web. Conference of the second funding phase of the DFG 3D-Viewer project
- 16./17.09.2026 Ústí nad Labem, Univerzity J. E. Purkyně (J. E. Purkyně-Universität), ISGV-Tagung [Das Erzgebirge 1650–1800 - noch immer eine Region?](#)
- 21.09.–23.09.2026 HTW Dresden, ISGV-Tagung [Nexūs. Netzwerke in Wissenschaft und Gesellschaft. Hochschultagung der Deutschen Gesellschaft für Empirische Kulturwissenschaft \(DGEKW\)](#)
- 28.09.–30.09.2026 SLUB Dresden, Klemperer-Saal, ISGV-Tagung [Mätressen, Macht und Kunst um 1700. Spielräume weiblichen Handelns an europäischen Fürstenhöfen](#)
- 01.10.2026 18:00 Uhr [#ISGV Unterwegs](#): Stadtarchiv Plauen, Herrenstraße 20, Plauen mit Henrik Schwanitz: Naturerlebnis und Klassenkampf. Die sächsische Naturfreundebewegung bis 1933
- 02.10.2026 15:00 Uhr ISGV-Führungen „[Objekt im Fokus - Kurzführungen in Stadtmuseum Dresden](#)“ mit Nadine Kulbe: Gesund oder krank? Ein Plakat zur Internationalen Hygiene-Ausstellung 1930 in Dresden
- 16.11.2026 17:00 Uhr [#ISGV Unterwegs](#): Stadtarchiv Döbeln, Obermarkt 1, Döbeln mit Christian Schuffels: »mit dem Tod zu versöhnen das Leben!« Grabmal und Totengedenken im hochmittelalterlichen Sachsen
- 11.12.2026 17–19:00 Uhr Bibliotheca Albertina Leipzig, SAW-[Öffentliche Herbstsitzung 2026](#); Festvortrag: Hartmut Rosa
- 20.–22.01.2027 GWZO et al.-Konferenz: “Sexual Violence in Militaries and Wars: Comparative and Long-term Perspectives”, Third International MKGD-ZMSBw Conference

5. Laufende Ausstellungen mit Veranstaltungen:

- 04.02.–06.06. SLUB-Ausstellung „[Kein Freischütz für Dresden. Carl Maria von Weber und die deutsche Oper](#)“
- 13.03.–06.11.2026 Schloss Freudenstein Freiberg Ausstellung mit DI-Beteiligung (Lisa Pribik, DIKUSA): „[Schlaglichter jüdischer Geschichte in Freiberg](#)“ – mit zwei Vitrinen zu jüdischen Studierenden an der Bergakademie (Moritz Hochschild und Heinz Levi)
- 16.03.–12.06.2026 Sorbische Kulturinformation, Postplatz 2, Bautzen SI-Wanderausstellung „[Die Freiheit winkt! Die Sorben und die Minderheitenfrage nach 1918](#)“, Begleitprogramm: [Vortrag](#) von Jana Piňosová am 17. April 16:30 Uhr
- 09.05.–25.10.2026 Technische Sammlungen Dresden, Junghansstraße 1–3 (Eingang Schandauer Str.) ISGV-/SLUB- und Museen der Stadt Dresden, Technische Sammlungen-Ausstellung [Universum Dresden. Der Filmemacher und Filmsammler Ernst Hirsch](#), Vernissage am 8. Mai 2026 16:00 Uhr

- 04.09.–31.12.2026 ISGV-Ausstellung in Jena, Städtische Museen Jena – Stadtmuseum, Markt 7 [Alle fotografieren? Alltags- und Amateurfotografie in Jena](#), Vernissage am 3. September 2026

6. Links

Die Potsdamer Digital-Humanities-Professorin Ulrike Wuttke hat einen Podcast gestartet: „Die Wissensarchitekt*innen“. Darin geht es um Themen aus Forschung, Bibliotheken, Politik und Algorithmen. In der erste Folge geht es um „[Was ihr schon immer über Datentracking in der Wissenschaft wissen wolltet](#)“ mit Renke Siems und Yuliya Fadeeva. Weitere Folgen sind bereits online und hörenswert.

- Blogs und Podcasts der Institutionen des KompetenzwerkD: DI-Blog „[Mimeo](#)“, HAIT-Blog „[Denken ohne Geländer](#)“, ISGV-Blog „[Bildsehen / Bildhandeln Akteur*innen und Praktiken der \(Amateur-\)Fotografie](#)“, [SI-Blog](#), [SLUB-Blog](#), [Saxorum-Blog](#), [GWZO-Podcast](#) (und weiterer Institutionen, bei Radio detektor.fm)

Vielen Dank für die Lektüre! Bei Fragen, Feedback zu diesem Bericht und aktuellen Bedarfen können Sie sich wie immer unter kompetenzwerkD@saw-leipzig.de bei uns melden. Der nächste Newsletter wird Anfang April 2026 erscheinen, und dazu wird es dann die zweite Projektsprechstunde geben.

Kontakt:

KompetenzwerkD

Sächsisches Forschungszentrum und Kompetenznetzwerk
für Digitale Geisteswissenschaften und Kulturelles Erbe

Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Dimitroffstraße 26

D-04107 Leipzig

Fon: +49 341 697 642–75 bzw. –76

Fax: +49 341 697 642–44

E-Mail: kompetenzwerkD@saw-leipzig.de

Website: <https://kompetenzwerkD.saw-leipzig.de>



Das DFG-Forschungsnetzwerk „Wort Wirkung Wunder“ im März in Wolfenbüttel oder wie bekommt man Amulettgürtel annotiert?

